



Nr. 10 vom 12.09.2015

Saisonauftritt nach Maß

ASV Hof siegt gegen AC Penzberg mit 20:9

Einen Saisonauftritt nach Maß erkämpften die Hofer ASV-Ringer. Der AC Penzberg trat zwar nur mit neun Ringern in Hof an, war aber der erwartete starke Gegner. Dass der Hofer Sieg dennoch so hoch ausfiel, lag an der konsequenten Umsetzung des vom Trainerteam im Vorfeld des Mannschaftskampfs besprochenen. Mannschaftsführer Kai Schramm: "Das war schon eine super Vorstellung, die wir alle heute hier ablieferten. Jeder kämpfte nur für die Mannschaft. Nur so kommt ein solches Ergebnis zu Stande. Es macht Spaß Teil dieser geilen Truppe zu sein". Bundesliga-Kampfleiter Mario Baumeister hatte die Begegnung jederzeit im Griff. Für die Hofer Ringer gilt es nun den nächsten Kampf ins Visier zu nehmen. Der erste Auswärtskampf wird gleich eine deutliche Hürde. Am kommenden Samstag wird der ASV Hof bei der SpVgg Freising seine Visitenkarte abgeben.

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Freistil) Muhammed Ali Bayramoglu (ASV Hof) - Mathias Höfle (AC Penzberg) 2 : 0

Seinen ersten Einsatz in der Bayerischen Oberliga erhielt der Nachwuchsringer Muhammed Ali Bayramoglu. Der ASVler ließ sich nichts gefallen und kämpfte ordentlich mit. Der 0:1-Rückstand zur Pause egalisierte Bayramoglu mit einem sehr starken Angriff in Runde zwei. Einer Zweierwertung folgte ein blitzsauberer Hammerlock, der ihm weitere zwei Punkte einbrachte. Von nun an bestimmte der Hofer das Geschehen auf der Matte und gewann souverän mit 6:1 nach Punkten.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 2 : 0

130 kg (Greco) Benjamin Giegold (ASV Hof) - Peter Vierke (AC Penzberg) 0 : 4

Keinerlei Respekt zeigte Benjamin Giegold vor dem erfahrenen Vierke. Die 1:0-Führung des Penzbergers hielt nicht lange, denn der ASVler fasste sich ein Herz und glückte mit einem Kopfzug aus. Im weiteren Verlauf schenken sich beide Ringer nichts. Kurz vor Ablauf der ersten Runde gelang dem Gastringer ein sehr eng gefasster Kopfzug vom Stand, der Giegold in die gefährliche Lage brachte. Trotz heftiger Gegenwehr war die Schulterniederlage nicht abzuwenden.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 2 : 4

61 kg (Greco) Florian Pohl (ASV Hof) - unbesetzt (AC Penzberg) 4 : 0

Der AC Penzberg konnte diese Gewichtsklasse nicht besetzen.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 6 : 4

98 kg (Freistil) Christoph Neidhardt (ASV Hof) - Alexander Dürr (AC Penzberg) 4 : 0

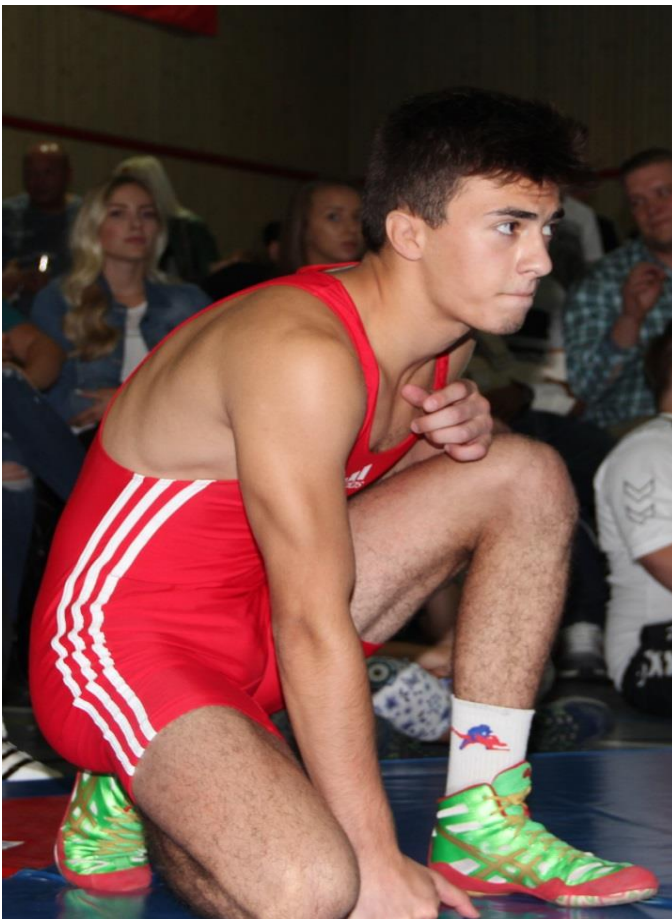
Christoph Neidhardt ließ von der ersten Sekunde keine Zweifel aufkommen, wer heute als Sieger die Matte verlässt. Mit zwei wuchtigen Kopfkammern setzte Neidhardt klare Zeichen. Der Penzberger Ringer hatte zu keiner Zeit etwas dagegensetzen. Durch die Zuschauer angefeuert drehte Neidhardt nochmals mächtig auf. Nach einem wahren Grifffeuerwerk hatte der Hofer Ringer 16 Punkte auf seinem Konto und wurde noch in der ersten Runde zum hochverdienten Sieger erklärt.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 10 : 4

66 kg (Freistil) Enes Akbulut (ASV Hof) - Christian Hagn (AC Penzberg) 4 : 0

Enes Akbulut knüpfte an seine sehr guten Leistungen des letzten Jahres an. Mit pfeilschnellen Angriffen holte er sich eine Zweierwertung nach der anderen. Die Zuschauer bejubelten jede einzelne Aktion des jungen ASVlers. Bereits nach einer Minute führte Akbulut mit 8:0 und brachte den völlig verdutzten Penzberger schier zum Verzweifeln. Es folgten zwei weitere Angriffe, die mit dem bloßen Auge nur schwer zu erkennen waren. Nach 2:07 Minuten hatte Akbulut bereits 16 Punkte auf seinem Konto und wurde zum Überlegenheitssieger erklärt.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - AC Penzberg 14 : 4



Enes Akbulut in einer kurzen Kampfpause (Foto: Akbulut)

86 kg (Greco) Kai Schramm (ASV Hof) - Thomas Kramer (AC Penzberg) 1 : 0

Einen von Taktik geprägten Kampf sahen die Zuschauer in dieser Begegnung. Beide Ringer kämpften um jeden Zentimeter Mattenboden. Der aktivere Schramm erzielte dann nach rund einer Minute eine Zweierwertung und brachte diese sicher in die Pause. Im zweiten Durchgang gelang dem Gastringer noch eine Einserwertung, die den clevere ringenden Schramm aber nicht aus der Ruhe brachten. Schramm spulte die zweite Runde mit sehr viel Routine herunter. Der 2:1-Sieg des Hofers war in vollem Umfang verdient.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 15 : 4

66 kg (Greco) Riza Akbulut (ASV Hof) - Phillip Wrba (AC Penzberg) 3 : 0

Riza Akbulut begann mit viel Übersicht und ließ seinen Gegner passiv aussehen. Nach einer 2:0-Führung des Hofers wurde der Penzberger verwarnt. Diesen Vorteil nutzte Akbulut für weitere zwei Punkte. Die 4:0-Führung zur Pause war hochverdient. Auch in Durchgang zwei gab der Hofer Ringer den Ton an. Eine weitere Verwarnung für den Penzberger folgte. Der Gastringer versuchte sich durch seine passive Ringweise recht schadlos zu halten, jedoch war der Druck Akbuluts zu hoch und der ASVler konnte mit 9:0 nach Punkten gewinnen.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 18 : 4

86 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Clemes Seidler (AC Penzberg) 2 : 0

Fabian Roderer ging sofort in den Angriff über und führte bereits nach 10 Sekunden mit 1:0 nach Punkten. Seidler stellte sich sofort auf den agilen Hofer ein und kämpft fortan die Situationen deutlich besser aus. Dennoch beherrschte Roderer den Kampf und ging mit einer komfortablen 3:0-Führung in die Pause. Auch im zweiten Abschnitt war der Hofer der kampfbestimmende Ringer und ließ nichts mehr anbrennen. Von den Zuschauern angetrieben erkämpfte sich Fabian Roderer eine weitere Einserwertung und wurde nach 6 Minuten vom Kampfleiter Baumeister aus Zirndorf zum Punktsieger erklärt.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 20 : 4

75 kg (Freistil) Yannick Geipel (ASV Hof) - Daniel Horst (AC Penzberg) 0 : 4

Einen weiteren Nachwuchsmann brachte das Trainer-Quartett in dieser Gewichtsklasse. Geipel, der sich im letzten Jahr durch konsequentes Training für die Oberliga-Mannschaft empfohlen hat, hatte mit Daniel Horst einen sehr starken Ringer zum Gegner. Noch in der ersten Runde spielte der Penzberger seine Erfahrung aus und besiegte den ASVler überlegen nach Punkten.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 20 : 8

75 kg (Greco) Andreas Luley (ASV Hof) - Guido Gretschel (AC Penzberg) 0 : 1

Der Mannschaftskampf war bereits entschieden, als zwei der besten Greco-Ringer dieser Gewichtsklasse auf die Matte gingen. Der erste Kampfabschnitt war von einem gegenseitigen Abtasten geprägt. Es fielen bis zur Pause keine Wertungen. In der zweiten Runde war der Penzberger etwas aktiver und der Kampfleiter verwarnte Andreas Luley. Diesen Vorteil nutzte der Gastringer und ging mit 4:0 in Führung. Nun startete Luley eine Aufholjagd, die allerdings nur zwei Wertungspunkte einbrachte. Die Zuschauer sahen einen bis zur letzten Sekunde spannenden Kampf, den Gretschel mit 4:2 gewann.

Endstand: ASV Hof - AC Penzberg 20 : 9

Übersicht des Mannschaftskampfes

			-		20	:	9
		ASV Hof	-	AC Penzberg			
57 kg	Freistil	Muhammed Ali Bayramoglu	-	Mathias Höfle	2	:	0
61 kg	Greco	Florian Pohl	-	unbesetzt	4	:	0
66 kg	Freistil	Enes Akbulut	-	Christian Hagn	4	:	0
66 kg	Greco	Riza Akbulut	-	Phillip Wrba	3	:	0
75 kg	Freistil	Yannick Geipel	-	Daniel Horst	0	:	4
75 kg	Greco	Andreas Luley	-	Guido Gretschel	0	:	1
86 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Clemes Seidler	2	:	0
86 kg	Greco	Kai Schramm	-	Thomas Kramer	1	:	0
98 kg	Freistil	Christoph Neidhardt	-	Alexander Dürr	4	:	0
130 kg	Greco	Benjamin Giegold	-	Peter Vierke	0	:	4

ASV Hof
 Wolfgang Fleischer
 Christiansreuther Str. 3
 95032 Hof

E-Mail: office@asvhof.de
www.asvhof.de